IMT Nuremberg Archives

H – 1446

International Court of Justice

H1446 – 0001

Teilgebiet XIII 1 Seite: 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr.	u.Datum	4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	Bemer
	Thaler, Stephan, Darmstadt, C 91	282	25.4.46	Von den Ereignissen des 8/9.XI.38 haben weder ich noch meine Kameraden vorher etwas gewusst.	
	Osswald, Otto, " "	286	25.4.	Bei der Judenaktion am 9.XI.38 hat ich weder befohlen noch privat beteiligt. Kenntnis habe ich erst am nächsten Tag erhalten.	
	Minck, Karl "	288	24.4.	Gerade die Gestapo hat die Schuldigen der Aktion am 8/9.XI.38 zur Einleitung eines Verfahrens dem Gericht zugeführt.	
	Grundheller, Ernst "	290	25.4.	Ich bin nicht zu einer Teilnahme an der Judenaktion am 8.9.XI.38 aufgefordert worden.	
	Bräutigam, Friedrich "	291	24.4.	Bei der Judenaktion am 9.XI.38 habe ich keine Ausschreitungen gegen Leib u. Leben oder andere Vergehen begangen und wurde ich dazu aufgefordert.	
	Harzbecker, Ernst "	293	25.4.	An der Judenaktion am 9.XI.38 bin ich völlig unbeteiligt; ich hatte von ihr auch keine Kenntnis.	
	Jahn, Walter "	295	24.4.	Von der Judenaktion am 9.XI.38 erhielt ich erst am Tag darauf Kenntnis.	
	Zahnenberg, Ernst "	321	25.4.	Von den Geschehnissen des 8.9.XI.38 habe ich erst tags darauf erfahren. Ich hatte ~~kaum~~ an der Judenaktion weder dienstlich noch außerdienstlich Anteil.	

Teilgebiet XIII 1 ... 2

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr.	u.Datum	4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	Bemerk
	Brück, Walter Darmstadt C 91	323	25.4.	Mir ist nicht bekannt geworden, daß Beamte der Gestapo an den Vorgängen des 8.9.XI.38 beteiligt waren.	
	Brendel, Wilhelm –	332	26.4.	Die Vorgänge des 8.9.XI.38 sind mir erst im Verlaufe des 9.XI. dienstlich zur Kenntnis gekommen. In den darauf folgenden Tagen mußten Beamte der Grenzstelle Ellwangen mehrmals gegen Personen einschreiten, die sich an sichergestelltem jüdischen Eigentum vergriffen hatten.	

H1446 – 0003

Teilgebiet XIII 1

1 nbr. Lfd.Nr.	2 affiants name and domicil Des Erklaerenden Name u. Aufenthaltsort:	3 affidavits nbr. Der Affidavits lfd.Nr.	date u.Datum:	4 Extract Index of Affidavits Auszugsweiser Inhalt des Affidavits:	5 note Bemerkung:
	Weiß, Anton, Darmstadt, e 91	959	15.4.46	Weder die Stapostellen noch ihre Beamten hatten von der Inbrandsetzung der Synagogen vorherige Kenntnis.	
	Stephan, Hans, Neumünster	1016		Anlässlich der Judenaktion 1938 wurden alle Beamten der Stapo Hamburg nachts alarmiert, sodass der grösste Teil in den frühen Morgenstunden auf der Dienststelle eintraf. Dort erhielten sie unter anderem den Befehl, alle Ausschreitungen, Diebstähle und Plünderungen zu unterbinden.	

Teilgebiet XIII 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort		3 Der Affidavits lfd. Nr. u.Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	Bemerk
1	Huck, Heinrich	Paderborn-Staumühle	933	17/V.46	Anläßl. 9.XI.38 Ermittlungen gegen SS-Angehörige wegen dringenden Verdachts der Plünderung. Bestrafung ist erfolgt, ebenfalls Rückgabe der entwendeten Gegenstände an die Juden (Goslar).	
2	Kühn, Heinrich	Paderborn-Staumühle	938	29.V.46	Anläßl. 9.XI.38 Festnahme von 10-15 SS-Angehörigen der Allgem. SS wegen Diebstahls jüd. Eigentums. Bestrafung u. Ausstoßung aus SS ist erfolgt, ebenfalls Rückgabe des gestohlenen Gutes an die Eigentümer (Goslar).	
3	Meyer, Hermann	Paderborn-Staumühle	937	8/VI.46	SS Usch. (Allgem. SS) Paul Kruppe aus Braunschweig wegen Teilnahme an Ausschreitungen gegen Juden am 9.XI.38 u. späteren erneuten Straffälligwerdens in KZ eingewiesen. – SA Angehöriger Sievers aus Braunschweig wegen Raubmordes an einem Juden zum Tode verurteilt u. hingerichtet.	
4	Humburg, Heinrich	Darmstadt 29	944	25/V.46	Von Judenaktion 9.XI.38 vorher weder dienstlich noch privat Kenntnis gehabt. Keine Beteiligung. Verf. verurteilt diese Vorkommnisse.	

H1446 -0005

Teilgebiet Seite: XIII/1 - Juden Judenpogrome

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
	Herbert Braun, Hann	874	ohne Datum	In der Nacht zum 9.11.1938 erhielt Dienststelle die Anweisung unter allen Umständen Leben und Eigentum der Juden zu schützen. Januar 1939 wurden 2 Angehörige der SA festgenommen, weil sie in betrunkenem Zustande in Wohnungen von Juden eingedrungen waren und sich Geld und Wertsachen angeeignet hatten.	

H1446 – 0006

Zu XIII

1	2		3		4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort		Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum		Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
1	Kurer Erich	Westbrück	13	8/IV	Stapo Hamburg bei Judenaktion 1938 nicht beteiligt.	Abwesenheit (i. Einsatz) zum Schutz von Leben u. Gütern der Juden.
2	Eisenhauer Heinrich	Darmstadt	18	25/IV	Stapo Ffm. Mainz " " Juden im Schutz genommen. Einzelfälle angeführt. Misshandlungen gegen Juden [illegible].	
3	Schütz Albert	Darmstadt	22	25/IV	in Krakau	Massnahmen gegen Juden durch d. Hilfspolizei Batl. in Arbeitslagern, unterstand SS u. Pol. F. Krakau
4	Tscharke Karl	"	23	26/IV	Stapo Leipzig hat Juden (Aktion 1938 Juden) entlassen, die Partei u. SA festgesetzt (60)	
5	Jäger Gerhard	"	24	26/IV	Stapo Leipzig zum Schutz von Juden eingesetzt u.	Juden aus bedrohender Menge befreit.
6	Gabbusch Hans	"	27	26/IV	Stapo Frankfurt/Main " " " "	Durch Erlass verbot, Stürmer "Material für [illegible] zu stellen."
7	Ullrich Friedrich	"	28	26/IV	" AD Bitterfeld " " " "	
8	Nowrotzek Robert		34	25/IV	Stapo nicht an Judenaktion 1938 beteiligt.	
9	Kühl Ferdinand	"	37	26/IV	Stapo-AD Gießen zum Schutz von Juden eingesetzt.	
10	Hofmann Georg	"	38	25/IV	" Stuttgart " " " "	
11	Fehse Hans	"	39	26/IV	" Kassel " " " " Verbot an Aktion teilzunehmen.	
12	Hagenlocher Alfred	"	41	25/IV	Stapoleit Stuttgart " " " "	
13	Lehberg Gottfried	"	51	26/IV	Juden wurde von 1933-38 besonders entgegengekommen u. Zuvorkommenheit [illegible] gezeigt.	
14	Ehrlich Paul	"	55	25/IV	Stapo Leipzig: nicht beteiligt	
15	Bährhardt Ernst	"	59	26/IV	Stapo Halle zum Schutz von Juden eingesetzt (Verbot dazu und Merseburg entsandt.)	
16	[illegible] Hans	"	62	24/IV	Bei meiner Tätigkeit bei der Stapo ist mir nicht bekannt, dass polit. [illegible] [illegible]; ich selbst war 1938 zum Schutz 1 jüd. Familie in Halle befohlen.	

XIII

1	2		3	4	5
17	Ferdinand Christian	Darmstadt	70	24/IV	Hafer Ag Wiesbaden 1938 war zum Schutz [des Eigentums] der Juden eingesetzt.
18	Leutwitz Robert	"	76	25/IV	Von " Planken worden – der Juden Schutz für Leben u. Eigentum gewährt.
19	Kohl Josef	"	77	25/IV	[illegible] Juden in jedem Fall in Schutz genommen worden.
20	Miller Franz	"	81	26/IV	Hafer Ag. – Wiesbaden " " " " "
21	Hämmerli Heinrich	"	90	25/IV	Gefährdete Sachwerte 1938 in Verwahrung genommen u. Juden wieder zurückgegeben.
22	Wolff Hans-Helmut	"	91	28/IV	Hafer Halle 1938 zum Schutz der Juden eingesetzt. FS von CdS (Heydrich): gegen Judenfeindl. Demonstrationen als solche nicht einschreiten, jedoch jegliche Übergriffe u. Plünderungen u. Misshandlungen verhindern.

Seite 1

XIII. Juden

1.) Judenprogrome

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
23	Georg Hofmann, Kornwestheim, C.73	186 15.4.46	Keine vorherige Kenntnis - auch der übrigen Angehörigen der Stapo Münster - von den Judenprogromen am 9.11.38.	
24	Jacob Grünewald, Kornwestheim Camp 73	187 3.4.46	Als Angeh. der Stapo Neustadt Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38. Bearbeitung von Judenanzeigen wegen Hausfriedensbruch, Diebstahls pp.	
25	Karl Schöpfer	188 13.4.46	Als Angeh. der Stapo Saarbrücken Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38 Befehl der Stapo, ein jüdisches Haus + Geschäft in St. Ingbert vor weiteren Beschädigungen + Plünderungen zu schützen. Freilassung der Geschäftsinhaberin.	
26	Friedrich Zimmer	190 18.4.46	Als Angeh. des Grenzpol.-Kom. Klagenfurt Keine vorherige Kenntnis von Judenprogrome v. 9.11.38.	
27	Josef Walch	191 12.4.46	Als Angeh. der Stapo Innsbruck Keine vorherige Kenntnis von Judenprogrome v. 9.11.38	
28	Karl Senn	192 17.4.46	Als Angeh. des Grenzpol. Posten Stühlingen Keine vorherige Kenntnis von Judenprogrome v. 9.11.38	
29	Adolf Lutz	195 18.4.46	Als Angeh. des Grenzpol. Posten Spielfeld Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38	
30	Felix Kunert	196 3.4.46	Als Angeh. der Stapo Liegnitz Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38. Am folgenden Tag vorl. Festnahmen von Juden zum Schutz ihrer Person, spätere Freilassung.	
31	Karl Jmm	199 11.4.46	Als Angeh. der Stapo Neustadt Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38	
32	Johann Huber	200 18.4.46	Als Angeh. des Grenzpol.-Posten Brenner Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38	
33	Karl Heidt	201 18.4.46	Als Angeh. des Greko Zittau von Vorgängen am 9.11.38 erst nachher durch Rundfunk erfahren.	
34	Willy Hemer	202 9.4.46	Als Angeh. der Stapo Darmstadt Keine vorherige Kenntnis von Vorgängen am 9.11.38	
35	Walter Geissler	203 4.4.46	Als Angeh. der RSHA - II - Keine vorherige Kenntnis von Vorgängen am 9.11.38.	
36	Walter Dittmar	205 11.4.46	Von Vorgängen am 9.11.38 erst nachher erfahren.	
37	Herbert Hrabie	207 13.4.46	Stapo Innsbruck erhielt von Vorfällen am 9.11.38 erst nachher Kenntnis.	
38	Gustav Ring	209 · 3.4.46	Durch FS des RSHA über Stapo Karlsruhe dem Grenz-Kom. Breisach verboten, an Ausschreitungen teilzunehmen.	

Kornwestheim, Camp 73

b. worden

Seite?

XIII. Juden

1. Judenprogrome

1 Lfd. No. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklärenden Name u. Aufenthaltsort.	3 Der Affidavits Lfd. No. u. Datum	4 Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
39	Horst Krämer (bracketed for nos. 39–45: Kornwestheim, Camp 73)	210 - 3.4.46	Als Nachtdienst mehrer FS des RSHA erhalten, durch die Alarmstufe angeordnet wurde. Schupo. war zu Sicherungsmassnahmen ausgerückt. Kein Einsatz der Stapo Erfurt gegen Juden. Keine vorherige Kenntnis von bevorstehenden Progromen.	
40	Max Röhrig	216 - 3.4.46	Als Angeh. der Stapo Karlsruhe Keine vorherige Kenntnis von Judenprogromen am 9.11.38	
41	Friedrich Denzer	218 - 3.4.46	Als Angeh. der Stapo Saarbrücken Keine vorherige Kenntnis von den Vorgängen am 9.11.38	
42	Martin Karnstädt	220 - 3.4.46	Als Angeh. der Stapo Trier Keine vorher. Kenntnis v. d. Vorgängen am 9.11.38	
43	Kart Kaplik	232 - 2.4.46	Aktion wurde in Wien, von Partei durchgeführt. Auf Erlass des RSHA, alle Aktionen gegen Juden sofort einzustellen, hat Leiter der Stapo Wien PKW-Streifendienst zur Verhinderung von Übergriffen durch Partei eingesetzt. In Nacht 9./10.11.38 wurden von Stapo einige pol. Leiter festgenommen, die eigene Aktionen gegen Juden vornehmen wollten.	
44	Albert Ehmann	238 - 5.4.46	An Judenaktion 9.11.38 nicht beteiligt. Von Beteiligung der Dienststellenangeh. d. Stapo Stuttgart nichts bekannt.	
45	Albert Rupp	246 - 4.4.46	An den Vorgängen am 9.11.38 waren Angeh. d. Aussendienststelle Ellwangen/Jagst nicht beteiligt. Auf Grund eines Befehls sollten weitere Aktionen unterbunden werden.	

Teilgebiet XIII Seite: 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum	4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
46	Tietze Hans (?) Darmstadt	117 26/IV	Bei der Evakuierung der Juden 1942 wurde bei Stapo Darmstadt jedem Beamten bei Dienstbesprechungen (?) [illegible] zur Pflicht gemacht [illegible] darauf zu achten, dass dann jeder Jude genügend Kleidung, Toiletten- u. Küchengegenstände bei sich hat. Auf diese Weise entstand bei den ausführenden Beamten zweifelsfrei der Eindruck, dass es sich bei dieser Sache um eine Umsiedlungsaktion grossen Stils handelt.	

Teilgebiet XIII . . Seite 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u.Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
47	Flechtbach Willy [illegible]	107	27/IV	Ich war [illegible] aufgefordert, an Judenpogrom [illegible]. In Radom [illegible] den Juden [illegible] viele Tage aus der [illegible] übrige Mittagessen bekommen. Hatte sie Kohle geschippt konnten sie grosse Stücke Kohle mitnehmen. [illegible] bei der [illegible] [illegible] Juden [illegible] (Kohlen) bei [illegible] [illegible] an der [illegible]	—
48	Burgstedt Herbert "	108	25/IV	1938 bei Judenaktion auf Befehl der Vorgesetzten Synagoge in Meissen (bewacht) zu dem Schutz).	

XIII.1

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
49	Frank Julius, Neuengamme	712 - 7.5.46	In vielen Fällen Holländer u. Deutsche sich fälschlich in Judenwohnungen in Amsterdam als Gestapobeamte ausgegeben u. Erpressungen begangen	
50	Wiemand Willy, Moosburg	714 - 9.4.46	Verurteilung eines Angehörigen der Stapo Halle, der einen Juden erpresst hat, ihm seinen Pkw billig zu verkaufen.	
51	Wolter Willi, Mittenwald	716 - 27.2.46.	Am Judenpogrom 9.XI.38 Gestapo nicht beteiligt. Gegen Plünderer eingeschritten. [in Köln] Stapo Kassel bei Ausschreitungen der SA gegen Juden in Pg. Erich Kassel mit Kontrahenten gegen SA-Angehörige u. Pg. vorgegangen und dem Richter vorgeführt.	

Teilgebiet XIII 2 Bl. 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d. Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr. u. Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
52	Julius Frank, Nimwegen	7/12	7.5.46	Prüfte [illegible], daß Juden aus Holland in KZ eingewiesen wurden. Hierbei wurde Leiter der Zentralstelle für jüdische Auswanderung [illegible] erhalten, daß diese [illegible], die Juden [illegible] zum Arbeitseinsatz kämen bzw. in ein Internierungslager in Holland.	

H1446 - 0015

Teilgebiet XIII. 1. Seite 1

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
53	Krause Erwin, Neuengamme 6	502 24.5.46	Stapo Rostock am Judenprogrom am 9.XI.38 nicht beteiligt. Polizeilich lediglich zur Verhinderung von Zerstörungen und Plünderungen eingeschritten.	
54	Baese, Léon, Westertimke	571; 30.4.46	Als Kriminalkommissar Evakuierungsmassnahmen gegen Juden erfahren, nicht aber Vernichtungsabsichten.	
55	Morg Arnold, Staumühle 5	533 - 10.5.46	Stapo Dortmund am Judenprogrom am 9.11.38 nicht beteiligt.	
56	Wohltmann August "	537 - 24.2.46	Stapo Braunschweig " " " Schutz u. Rückgabe jüdischen Eigentums. Gegen Plünderer wurde eingeschritten.	
57	Kühn Wilhelm "	538 - 26.2.46	Stapo Münster " " "	
58	Hoetger Heinrich "	508 - 12.5.46	" " " "	
59	Gaethke Alfred Fallingbostel	565 - 30.3.46	Judenpogrome unbekannt.	
60	Wohltmann, August, Staumühle	802 - 25.6.46	Anläßlich Vorgängen 9./10.11.38 wurde durch Stapo Braunschweig jüdisches Eigentum [Warenhaus „Haus"] und Familie und Wohnung Unger vor Zerstörung und Körperbeschädigung geschützt.	

Seite 2

*	1	2		3	4	5
	(61)	Butterbrodt, Wilhelm	Hannmühle	803 - 10.7.46.	Schildert legales Verhalten gegen zwei jüdische Flüchtlinge 1. Grades durch selbständiges Handeln der Dienststellen; bzw. die Staatsverwaltung, wonach eine formell vorgeschriebene Überweisung in ein KL unterlassen, da eine Verordnung für ausreichend befunden wurde.	
	(62)	Raabe, Fritz	Hannmühle	804 - 9.7.46.	Entgegen den Forderungen der Kreisleitung wurde ein als Halbjuden bezeichneter Dr. Wiemann in Schutz genommen und ihm sein Arbeitsplatz erhalten.	

Teilgebiet XIII, 1 :

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name und Aufenthaltsort		3 Der Affidavits lfd. Nr. u.Datum		4 Auszugsweiser Jnhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
63	Bückl Franz	Münster	1055	28/IV	Bei der Judenaktion 1938 wurde die Zentrale der Stapoleitst. beauftragt zum Schutz der Juden für Leben u. Eigentum eingesetzt.	

XIII 1

1 Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	2 Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	3 Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	4 Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	5 Bemerkungen
64	Wolfgang Maier, Nürnberg.	358; 19.3.46.	Ist seiner Dienststelle nicht bekannt, daß [illegible] an Juden im KZ. verübt. [Lager [illegible] a. 1941]	
65	Franz Porr, "	383; 9.3.46.	Von Überführung der Juden ins KZ. aus [illegible] ihres Bezirks nichts bekannt [[illegible] a. 1935]	
66	Georg Feder, "	449; 11.3.46.	Von Ausschreitungen gegen Juden im Jahre 1938 erst durch Presse und Rundfunk erfahren [seit 1936 Lager-[illegible]]	
67	Martin Doppelhammer, "	450; 9.3.46.	Hat in seiner Eigenschaft als [illegible] jüdischem Bekannten in München 1934 zu Waffenschein verholfen.	
68	Johann Dill, Nürnberg	451; 9.3.46.	Weder dienstlich noch außerdienstlich an Judenaktionen teilgenommen [Lager München a. 1933]	

XIII 1

1	2	3	4	
Nr.	Name u. Aufenth.	Zahl Datum	Judenverfolgungen	Bemerkungen
69	Rosmann Erich C 91 Darmstadt.	26.4.46 472	Keine Befehle, und nicht beteiligt; auch nicht bekannt.	1938 Stapo. Krim. Ang. (?)
70	Bakker Karl C 91 Darmstadt.	28.4.46 477	Judenaktion 38 (noch nicht bei der Sipo !!) nicht teilgenommen.	1942 notdienstv. Sipo Paris
71	Christoph Georg. C 91 Darmstadt.	26.4.46. 478	An Judenverfolgungen 1938 nicht teilgenommen.	1933 vom Pol. Präs. zur Stapo Leipzig, 1939 Wien, 40-42 Bergen, 1942-44 Athen. (Verwaltung).
72	Mann Friedrich C 91 Darmstadt.	27.4.46 479	An den Judenprogromen 38 und späteren Evakuierungen war ich nicht beteiligt.	7.7.38 Grenzpolizei. 1943 Riga B.d.S.
73	Renß Josef. C 91 Darmstadt.	25.4.46 484	An Judenpogromen habe ich nicht teilgenommen.	3.1.45 notdienstverpfl. Stapoaußenstelle Limburg
74	Ladiges Hermann C 91 Darmstadt.	27.4.46 485	X.	1.11.33 – 31.3.35 Stapo Hamburg.

XIII 1

1	2	3	4	5
			Judenverfolgungen beim Kenntnis u. N. Beteiligung.	

H1446 – 0020

XIII – 1 – Juden – Judenprogrome

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
45	Dr. Hans Schmitz, Hemer	304 - 27/2.46	Verhinderung von Gewalttätigkeiten gegen Juden, von Plünderungen jüdischer Geschäfte und Wohnungen durch Stapo Köln in der Nacht zum 9.11.38.	wichtige Erklärung
46	Wilhelm Burkhardt, Neumünster	310 - 2/4.46.	Schutz jüdischen Eigentums (Synagoge usw.) in Beuthen 1937 durch Gestapo.	wichtige Erklärung
47	Karl Göhring, Hemer	314 - 28/2.46	Ermittlungen bzgl. Plünderungen und Raubüberfälle an Juden – 1938	wichtige Erklärung
48	Hans Daemelt, Nürnberg	319 - 6/6.46	Hilfe an Juden in Frankreich	wichtige Erklärung
79	Friedrich Hintz, Neumünster	332 - 20/4.46	Erhaltung eines Geschäftes einem Halbjuden trotz Bestellungen der Partei - Stapo Schwerin	
80	Dr. Hans Schmitz, Hemer	304 - 27/2.46	Schutz von Halbjuden gegen Arbeitseinsatz zum [illegible]. Halbjuden blieben in ihrem Geschäft.	
81	Gustav Pohle, Neumünster	331 - 20/4.46	Korrektes Verhalten bei Ermittlungen gegen Juden - Stapo Schwerin	

H1446 -0021

Seite 5 XIII.

1	2	3	4	5
82	Lapstich Walter C 91 Darmstadt.	177 26.4.46	~~Nichtteilnahme an~~ Die gesamte Polizei im Lande Lippe war von geplanten Judenverfolgungen 1938 nicht in Kenntnis gesetzt worden.	Stapo-Aussenstelle Detmold.
83	Göbel Fritz C 91 Darmstadt.	180 26.4.46	hat an Judenverfolgungen 1938 nicht teilgenommen u. niemand aufgefordert. Mv	1928-38 Schutzpolizei 1938 Stapo Saarbrücken
84	Schneider Max C 91 Darmstadt.	182 25.4.46	Vernichtung der Juden nicht bekannt. Mv	1928 Landespolizei. 1937 Grenzpolizei zuletzt Grenzpolizei „Bremen".
85	Feuersinger Friedrich C 91 Darmstadt.	183 25.4.46	Hat an Judenaktion 1938 nicht teilgenommen erst nachträglich davon erfahren. Mv	1924-38 Schutzpolizei 1938 Verwaltungsbeamter Stapo Stuttgart
86	Mayer Reinhold C 91 Darmstadt.	184 25.4.46	hat an Judenaktion 1938 nicht teilgenommen Mv Pg.u.SS seit 1934.	Notdienstverpflichtet Stapo Stuttgart früher selbständiger Geschäftsmann.

XIIII.

1	2	3	4	5
Lfd.Nr. innerhalb d.Teilgeb.	Des Erklaerenden Name u.Aufenthaltsort	Der Affidavits lfd. Nr.u.Datum	Auszugsweiser Inhalt der Affidavits	Bemerkungen
87	Bauer Hans C IV. C. 91 Darmstadt	122 28.4.46	Nichtteilnahme an Judenverfolgungen 1938 u. später.	7.7.42 als Amtsgehilfe notdienstverpflichtet zur Stapoaussenstelle Mainz.
88	Schubert Hans C 91 Darmstadt.	124 26.4.46	Judenaktion 1938 war ich nicht beteiligt, sind Otto mir auch keine Weisungen Heydrichs oder anderen SS Führers bekannt geworden.	1.4.38 als Kraftfahrer zur Aussenstelle Zwickau
89	Schönbein Martin C 91 Darmstadt.	125. 27.4.46	Judenaktion 1938 nicht teilgenommen [illegible] andere nicht aufgefordert. Otto	1.2.38 Krim. Angest. Stapo Frankfurt/Main. 11.6.40 B.d.S. Metz.
90	Kopperschmidt Ernst. C 91 Darmstadt.	126. 25.4.46	An Judenaktionen nicht teilgenommen Otto.	1926 Schutzpolizei, 1938 zur Stapo Wilhelmshaven versetzt. Okt. 1943 K.d.S. Bialystok.
91	Gans Jakob C 91 Darmstadt	26.4.46 128	Judenaktion 1938 nicht teilgenommen Otto	1.9.43 Stapo Darmstadt verpflichtet.
92	Franz Erich C 91 Darmstadt.	27.4.46 129	Otto.	1942 notdienstverpfl. Sipo Paris

Seite 1

Seite 2

XIII

93	Feta Hans C 91 Darmstadt.	133 26.4.46	Nichtteilnahme an Judenverfolgungen 1938 u. später	Sofort nach Bekanntwerden d. Judenaktion Dienstbesprechung, Teilnahme an Aktion verb. Streifen zur Verhind. v. Plünderungen
94	Kilbinger Wilhelm C 91 Darmstadt.	135 26.4.46	Judenaktion 1938 nicht teilgenommen, dto. nicht aufgefordert worden.	1925 Schutzpolizei, 1937 Stapo Frankfurt/Main.
95	Kranz Richard C 91 Darmstadt	25.4.46 136	Judenaktion 1938 nicht dto. teilgenommen.	1933 Pol.Präs. Berlin zum R.S.H.A. versetzt. Verwaltung.
96	Kilper Max C 91 Darmstadt.	26.4.46. 138	dto.	1932 Dolmetscher Kripo Danzig 1939 Stapo Danzig.
97	Bonath Gerhard C 91 Darmstadt.	26.4.46. 141	Judenaktion 1938 nicht teilgenommen wurde auch dto. nicht aufgefordert	1926 Pol.Verwaltung Pol.Präsidium Berlin. 1935 R.S.H.A. Berlin versetzt. Reg.Ober-Inspektor.
98	Wolter Fritz C 91 Darmstadt.	27.4.46 143	Judenaktion nicht teilgenommen, auch nicht dto. aufgefordert worden	1921-32 Schupo 1932-34 Kripo, 1934 R.S.H.A.
99	Gaye Hans C 91 Darmstadt.	26.4.46 146	An der Judenaktion 1938 habe ich mich weder dto. privat noch dienstlich beteiligt.	1919 Kripo, nach 1933 Stapo Trier, 1939 Wehrmacht.
100	Rübeling Peter, C 91 Darmstadt.	25.4.46 148	Judenaktion 1938 nicht teilgenommen dto. Eichmann Aktion nicht bekannt.	Schupo, Kripo, 1938 zur Stapo vers.

Seite 3

XIII

1	2	3	4	5
101	Koppel Christian C 91 Darmstadt.	149 25.4.46.	Nichtteilnahme an Judenverfolgungen.	1940-45 Büroangestellter K.d.S Krakau
102	Gabler Max, C 91 Darmstadt.	26.4.46. 150	Habe an der Judenaktion 1938 nicht teilgenommen Ihr an andere nicht aufgefordert. Kriminalrat.	1909-19 Schutzpolizei 1919-39 Kripo 1939-41 Stapo Berlin
103	Schalz Franz C 91 Darmstadt.	25.4.46 151	An der Judenaktion 1938 nicht teilgenommen Ihr auch keinen Befehl erhalten auch später Juden nicht verf.	1927-38 Schutzpolizei 1938 Stapo Bremen
104	Schröder Alfred C 91 Darmstadt.	27.4.46 152	Judenaktion nicht teilgenommen auch Ihr keinen Befehl erhalten.	Verwaltungsbeamter. von Schutzpolizei 1940 zur Grenzpolizei Bremen versetzt.
105	Hasenstein Paul C 91 Darmstadt	25.4.46 154	Judenaktion nichts gewusst. Ihr	Seit 1920 Polizeibeamter Kriminalsekretär.
106	Nothnagel Christian C 91 Darmstadt.	26.4.46 155	Judenaktion nicht beteiligt, keine Ihr Kenntnis gehabt.	1921-37 Schutzpolizei 1937 Kripo Kriminalpolizei
107	Mechold Erhard C 91 Darmstadt.	26.4.46 157	Judenverfolgungen 1938 er und Angehörige seiner Ihr Dienststelle nicht teilgenommen	1919 Polizeibeamter 1930-34 Kripo 1934 Stapo Weimar.
108	Heinrich Karl C 91 Darmstadt.	26.4.46. 158	Judenaktion 38 nicht beteiligt, nicht bekannt Ihr dass Angehörige d. Dienststelle aufgefordert od. beteiligt waren.	1928-37 Schutzpolizei 1937 Stapo Cassel

Seite 4

XIII

1	2	3	4	5
109	Lothar Wenzel C 91 Darmstadt.	160 27.4.46	An Judenaktion 38 nicht teilgen. keine dto., dienstl. Weisungen erhalten.	16.10.35 Grenzpolizei Kriminal-Assistent
110	Tempel Hans C 91 Darmstadt.	161 26.4.46	dto.	18.10.39 zur Stapo not.d.verpfl. Beruf: Klempnermeister.
111	Henze Hans C 91 Darmstadt.	162 26.4.46	Judenverfolgung 1938 nicht dto. teilgenommen.	1943 Sept. als Schwerkriegsbeschädigter zur Stapo vermittelt.
112	Pfeifer Hermann C 91 Darmstadt.	25.4.46 164	Von Judenaktion 38 erhielt ich nach dto. Durchführung Kenntnis	1934–39 Verwaltungsbeamter Stapo Koblenz.
113	Albrecht Hans C 91 Darmstadt.	168 26.4.46	Keine Massnahmen gegen dto.: Juden befohlen, ihm keine bekannt.	1925–38 Schutzpolizei 38 – Stapo Darmstadt Verwaltungsbeamter
114	Backert Fritz C 91 Darmstadt.	169 26.4.46	Nicht teilgenommen, dto. keine Kenntnis	1927 Landespolizei 1937 Grenzpolizei 1940–45 Stapo Ziehenau
115	Becker August. C 91 Darmstadt.	170 26.4.46	Mit Judenverfolgung nichts zu tun, keine dto. Befehle erhalten.	1925 Schutzpolizei 1941 Grenzpolizei Waldshut.
116	Wicht Alfons C 91 Darmstadt.	25.4.46 173	Judenaktion nicht beteiligt dto. aus rassischen Gründen niemand verfolgt.	März 1945 notdienstverpfl. Stapo Darmstadt.

H-1446

IX f 1

Stücke: 133

Gestapo

Gestapo SS Index Affidavits

H1446-0027